



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

FORUM UND FACHAUSSTELLUNG

9. STUTTGARTER SOFTWARETECHNIK FORUM

22. Oktober 2013 | Stammdatenmanagement

23. Oktober 2013 | Business Integration im Cloud-Zeitalter





Stammdaten kosten Unternehmen viel Geld. Doch trotz ihres Werts scheitern viele daran, sie in angemessener Qualität bereitzustellen. Wie es gelingt, Stammdaten in ihrer Qualität aufzubereiten und strategisch im Unternehmen zu integrieren, ist das Thema am ersten Tag des diesjährigen Stuttgarter Software-technik Forums (SSF).

Der zweite Tag widmet sich dem Schwerpunktthema »Business Integration im Cloud-Zeitalter«. Nach dem Hype der letzten Jahre haben sich Cloud-Lösungen zu einer ernstzunehmenden Alternative zu herkömmlichen Business-Anwendungen und IT-Plattformen entwickelt. Spätestens wenn es darum geht, neue Unternehmenssoftware einzuführen oder bestehende IT-Infrastrukturen zu ändern, muss man sich mit den Diensten aus der Wolke auseinandersetzen. Wie diese mit der bestehenden IT und anderen Services zu einer tragfähigen Business-Lösung integriert werden können, beleuchten auf dem SSF Experten aus Praxis und Wissenschaft.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Verantwortliche aus dem Umfeld der Informationstechnologie. Neben praxisnahen Anwenderpräsentationen und Erfahrungsberichten zu aktuellen Trends, Konzepten und Technologien bietet das SSF eine begleitende Fachausstellung sowie reichlich Raum für Erfahrungsaustausch und Networking.

Wir freuen uns auf spannende Präsentationen und anregende Diskussionen!

Prof. Dr.-Ing.
Wilhelm Bauer

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c.
Dieter Spath

Die zweitägige Veranstaltung bietet pro Tag einen Themenschwerpunkt, den die Teilnehmer auch einzeln besuchen können:

22. Oktober 2013 | Stammdatenmanagement

23. Oktober 2013 | Business Integration im Cloud-Zeitalter

Eine begleitende Fachausstellung präsentiert an allen Veranstaltungstagen innovative Produkt- und Dienstleistungsangebote zu den jeweiligen Themen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.ssf.iao.fraunhofer.de

Stammdatenmanagement

Mit Stammdaten beschäftigen sich viele Unternehmen nur notgedrungen bei der Systemmigration, denn eigentlich hat man sich sonst mit der vorhandenen Qualität abgefunden und seine spezifischen Workarounds gefunden. Ein Systemwechsel bietet eine gute Gelegenheit, bisherige Prozesse zu hinterfragen. Immer häufiger kommen die Anforderungen an zuverlässige und verwendungsgerechte Stammdaten auch von Geschäftspartnern oder durch Berichts- und Nachweispflichten. Einige Unternehmen haben aber auch die grundsätzliche Chance sauberer Daten Grundlagen erkannt und gehen Verbesserungen strategisch an.

Der diesjährige Thementag Stammdatenmanagement des Stuttgarter Softwaretechnik Forums zeigt Herausforderungen und Lösungsansätze verschiedener Branchen auf und deckt das Spektrum von Kunden-, Produkt- und Finanzstammdaten ab. Die Zielsetzungen der vorgestellten Stammdatenprojekte reicht von operativen Prozessverbesserungen über automatisierte Stammdatenabläufe bis hin zu optimierten Berichten und Vergleichen.

Lassen Sie sich von den Erfahrungen mit Erfolgsfaktoren und Fallstricken inspirieren, auch in Ihrem Unternehmen das Stammdatenmanagement voranzubringen.

Business Integration im Cloud-Zeitalter

Cloud Computing und mobile Lösungen gehören zu den dominierenden IT-Themen des Jahres 2013. Die Angebote erreichen für sich genommen einen zunehmend industrietauglichen Reifegrad. Wie aber sieht es mit der Integration in bestehende IT-Umgebungen sowie mit der Anbindung an andere IT-Systeme aus? Das Thema Business Integration gewinnt nicht nur in Verbindung mit dem Thema Cloud IT weiter an Bedeutung.

Bekanntermaßen erzeugt die Integration in die Geschäftsprozesse und in die bestehenden IT-Systeme bei der Einführung neuer Lösungen für Unternehmensanwendungen bis zu zwei Drittel der Gesamtkosten. Neben den Cloud-typischen Einsparpotenzialen durch die Economies of Scale – also das Ausschöpfen von Skaleneffekten durch gemeinsame Ressourcennutzung – ergeben sich hier zusätzlich immense finanzielle Potenziale. Der Business-Process-as-a-Service, frei von individuellen Integrationsaufwänden, ist das langfristige Ziel dieser Entwicklung.

Wie Cloud-basierte Integrationsplattformen und Service-Marktplätze dazu beitragen können und welche praktischen Erfahrungen Unternehmen bereits mit der Integration von Cloud-Services und den tatsächlichen Aufwänden und Herausforderungen gemacht haben, ist Thema des zweiten Tags beim Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2013.

9.00 Uhr

**Registrierung, Begrüßung und Eröffnung
der Veranstaltung**

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

9.30 Uhr

Herausforderungen im Stammdatenmanagement

- | Stammdaten für Big Data, Web 2.0, Industrie 4.0
- | Verwendungsziele und Informationsqualität
- | Prozessgestaltung und veränderte Anforderungen

*Dr. Wolf Engelbach, Leiter Informationsmanagement,
Fraunhofer IAO*

10.15 Uhr

**Stammdatenmanagement und Transparenzregularien
in der Pharmaindustrie**

- | Globale Transparenzregularien im Pharmasektor
- | Eingebettete Compliance in Geschäftsprozessen
- | Resultierende Strategien für Stammdatenmanagement
und -nutzung

*Werner Braun, Executive Director,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG*

10.45 Uhr

Vorstellung der Aussteller

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr

**IT-Service-Management auf Basis hochwertiger
Stammdaten**

- | Globale versus regionale Stammdaten
- | Einfluss der Service-Strategie auf die Datenqualität
- | Configuration Management Database

Zsolt Matuska, IT Architect, Fujitsu Technology Solutions GmbH

12.00 Uhr

**Harmonisierte Finanzstammdaten für effiziente
Berichtsprozesse**

- | Herausforderungen von Finanzstammdaten
- | Umsetzung eines einheitlichen Kontenplans
- | Data-Governance als Investitionssicherungsmaßnahme

Stephan Prinz, Manager, PricewaterhouseCoopers AG

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Klassifikation als Baustein für automatisierte Stammdatenprozesse

- | Prozesssteuerung durch Klassifikation
- | Baugruppenklassifikation und Stücklistenprozesse
- | SAP-Migrationserfahrungen bei der AKG Thermotechnik

Dr. Arno Michelis, Geschäftsführer, simus systems GmbH

14.30 Uhr

Stammdatenmanagement in verteilten Systemumgebungen

- | Regel- und prozessbasierte Stammdatenqualität
- | Automatisierung im Stammdatenmanagement
- | Dezentrale Verwaltung von Stammdaten

Philipp Ihlenfeld, Senior Sales Manager,

Bosch Software Innovations GmbH

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr

Automatisiertes Datenqualitäts-Controlling

- | Interaktive Definition und Prüfung von Qualitätsregeln
- | Workflows zur Datenverbesserung und Automatisierung
- | Prüfung der Nachhaltigkeit von Datenqualität

Ingo Lenzen, Teamleiter Consulting, humanIT Software GmbH

16.00 Uhr

Benchmarking im Stammdatenmanagement

- | Leistungsvergleiche im Stammdatenmanagement
- | Reifegradmodell und Erhebungsmethodik
- | Benchmarking-Studie der Konsumgüterindustrie

Martin Ofner, Principal Consultant,

Business Engineering Institute St. Gallen AG

9.00 Uhr

**Registrierung, Begrüßung und Eröffnung
der Veranstaltung**

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

9.30 Uhr

Business Integration im Cloud-Zeitalter

- | Integration als Herausforderung bei der Einführung von Unternehmenssoftware
- | Integration als Kostentreiber und Einsparpotenzial
- | Von der SOA zur Cloud

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

10.10 Uhr

Integration Cloud-basierter Kommunikationsdienste

- | Auswahlkriterien der Trost Auto Service Technik
- | Warum Cloud?
- | Herausforderungen und Best Practice bei der Umsetzung und Integration

*Marinko Donkov, Teamleiter Netzwerk- und Systemadministration,
Trost Auto Service Technik SE*

10.50 Uhr

Vorstellung der Aussteller

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr

Logistics Mall – IT-Dienste und -Prozesse aus der Cloud

- | Die Logistics Mall als Cloud-basierter Service-Marktplatz
- | Schnell und unkompliziert Cloud-Services beziehen
- | Individualisierung von Geschäftsprozessen und Datenaustausch

Jens Leveling, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IML

12.10 Uhr

**Das Ende des Integrationsaufwands – Integration
Platform-as-a-Service**

- | Wie funktioniert iPaaS – Die Integration Platform-as-a-Service?
- | Welche Einsparpotenziale bietet iPaaS?
- | Praxisbeispiel: Integration von Cloud-Services und On-Premise-IT mit Hilfe der Cordys Cloud

*Arsalan Minhas, EMEA Dir. Solution Engineers,
Cordys Deutschland AG*

12.50 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr

SAP Business One in der Cloud am Beispiel der Yunus Social Business GmbH

- | Systemanforderungen der Yunus Social Business GmbH
- | Realisierung mit SAP Business One in der Cloud
- | Betrieb im Cloud-Center von Fujitsu
- | Integration mit Yunus Social Business GmbH Geschäftspartnern

Werner Hölzl, CEO, Versino AG

15.10 Uhr

ERP in der Cloud?

- | Praxisbericht eines ERP für KMU
- | Herausforderungen bei der Integration Cloud-basierter ERP-Systeme

Ing. Werner Hehenwarter, Geschäftsführer,

Helium V IT-Solutions GmbH

15.50 Uhr Pause

16.30 Uhr

Integration datenintensiver Anwendungen in einer virtuellen Cloud-Umgebung

- | Anwendungsfall gentechnische Berechnungen für die Pharmaindustrie
- | Skalierbare I/O-Architektur für High-Performance-Anforderungen
- | Realisierung höchster Datentransferraten in einer virtuellen Cloud-Umgebung

Harry Timm, Director Sales, Zimory GmbH;

Sven Breuner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer ITWM

17.00 Uhr

Steigerung von Qualität und Effizienz mit Cloud-optimierten Geschäftsprozessen

- | Vereinfachung von administrativen Geschäftsprozessen durch cloud-enabled BPM
- | Verknüpfung von internen Geschäftsdaten mit externen Cloud-Services
- | Live-Demo anhand eines Kundenszenarios
- | Ausblick: Von der Public Cloud / Private Cloud zur Hybrid Cloud

Robert Hutter, CEO, PROLOGICS IT GmbH





Verein zur Förderung
produktionstechnischer Forschung e.V.
Stuttgart

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für einen Veranstaltungstag beträgt 495 €, für zwei Veranstaltungstage 895 €. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie Erfrischungen während der Pausen.

FRÜHBUCHERRABATT | Bei einer Anmeldung bis zum 20. September 2013 wird ein Frühbucherrabatt in Höhe von 50/100 € bei einer Buchung von 1/2 Tagen gewährt.

HOCHSCHULRABATT | Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent auf die Teilnahmegebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

SONDERKONDITIONEN | Mitglieder von Baden-Württemberg: Connected (bwcon), Unternehmen in der Region Stuttgart (Stadt Stuttgart oder Landkreise BB, ES, GP, LB und WN) sowie korporative oder persönliche Mitglieder der Gesellschaft für Informatik erhalten einen Rabatt in Höhe von 50/100 € bei einer Buchung von 1/2 Tagen. Dieses Angebot ist mit dem Frühbucherrabatt kombinierbar.

ABMELDUNG | Bei Abmeldungen bis zum 1. Oktober 2013 werden 75 € berechnet. Bei späteren Abmeldungen wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

ANFAHRT | Eine Anfahrtsskizze, weitere organisatorische Details sowie die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Eine elektronische Anfahrtsskizze erhalten Sie im Internet unter: www.iao.fraunhofer.de/anfahrt.

ZIMMERVERMITTLUNG | Sollten Sie für Ihren Aufenthalt in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich mit dem Stichwort »SSF 2013« an:

DORMERO Hotel Stuttgart

Plieninger Straße 100

70567 Stuttgart

Telefon +49 30 202133-00, Fax -33

info-strdhs@dormero.de

Bei einer Buchung bis 20. September 2013 können Sonderkonditionen gewährt werden.

Oder wenden Sie sich an:

Stuttgart Marketing GmbH

www.stuttgart-tourist.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
9. Stuttgarter Softwaretechnik Forum für folgende
Veranstaltungstage an (bitte ankreuzen):

22. Oktober 2013 | **Stammdatenmanagement**

23. Oktober 2013 | **Business Integration im
Cloud-Zeitalter**

Die Veranstaltungstage sind unabhängig voneinander buchbar.
Die im Programm bekanntgegebenen Bedingungen der An- und
Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

TAGUNGsort | Institutszentrum Stuttgart der
Fraunhofer-Gesellschaft (IZS), Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart,
Hörsaal A/B

INFORMATIONEN | Fraunhofer IAO, Jürgen Falkner
Telefon +49 711 970-2414, juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

VERANSTALTER | Verein zur Förderung produktions-
technischer Forschung e.V., Stuttgart, Fraunhofer IAO,
Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH,
Stuttgart

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt bis zum
18. Oktober 2013 im Internet unter www.ssf.iao.fraunhofer.de
oder anhand der beiliegenden Karte an:

Daniela Nedić-Petrović
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-2412, Fax -2401
projektbuero-swm@iao.fraunhofer.de

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer
ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

RECHNUNGSADRESSE

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

Name, Vorname

Firma

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Fraunhofer IAO
Daniela Nedić-Petrović
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart